ertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdf; HOLOFEELING klzxcvb **MERKTAFELN** tyuiopa ZUR STÄNDIGEN WIDERHOLUNG UND FESTIGUNG ZUR BEGLEITUNG FÜR DEN TAG - IM EWIGEN klzxcvbn **JETZT** zkcvbnm **KO** PRODUKTION opasdfghjklzxcvbnmqwertyuiopasdfghjklz bnmqwertyuiopasdfghjklzxcvbnmqwertyu pasdfghiklzxcvbnmqwertvuiopasdfghiklzxc

VATER DEIN WILLE GESCHEHE

IST DIE ABSOLUTE ENERGIE

Einfach <u>überraschen lassen</u> – und den spannenden Film genießen. (Geheimrezept)



ICH liege völlig sicher, schlafe und träume.

WIR SIND DAS

KINO

und genießen die spannenden Filme.

Völlig Neutrale Worte

schaffen

Empfindungen.

KEINER WEISS MEHR ALS

JCH -

JCH BIN DIE QUELLE

und kann als "ich" mitspielen.



GOTT DAS MEER.

Sinnlichen Wahrnehmungen binden Energie und das zieht

MICH in die Vergessenheit des "ich".

WILLST <u>DU GEIST</u> (der ewig ist) <u>EWIGES</u>

<u>GLÜCK</u>, musst <u>DU EWIGER GEIST</u>

<u>DICH mit etwas **VERBINDEN** das

<u>EWIG IST</u>.</u>

Das ist <u>GÖTTLICHE WEISHEIT</u> – GÖTTLICHE LIEBE.

Wende *Dich* nicht an **Gott**, sondern verbinde *DICH* mit **Gott**, so wird

"Dein Wille geschehe!"

DIR wirklich etwas bedeuten!

Aus GOTT DEM MEER können unendlich viele

Wellen/Welten/Sichtweisen heraus selektiert/generiert werden.

EIN GOTTESKIND "erschauert" vor **DEMUT** vor dieser gigantischen Schöpfung.

ALLE SIND EINS IN JCH UP.

Alles steht und fällt mit den Daten, die ICH

(derzeit) zum Denken benutze.

GOTT DAS MEER/86 –

bestimmt nicht, welche Form der Former aus der KNETE formt. Das bestimmt mein INTELLEKT den ICH zum DENKEN benutze. GOTT DAS MEER SIND< ALLE WELLEN_{EINHEITSKREIS}>IN EINHEIT – meine Gedanken/IN<FORMATIONEN>SIN DD die aufgeworfenen Wellen. GEIST IST NICHT SICHTBAR/NICHT DENKBAR. DENKEN kann ICH nur JETZT mit einem bestimmten Intellekt. So gibt es keine Vergangenheit, keine Zukunft, keine Anderen – wenn ICH sie nicht denke IM EWIGEN JETZT.

Jede<Gedankenwelle ist HI-ER und JETZT aus MIR. Mehr

gibt es nicht. Die W-EL<T_{ERSCHEINUNG/eine SPIEGELUNG}>WIR<D_{ÖFFNUNG} somit *sehr klein*.

GOTT ist VÖLLIG demütig, denn ER ist

symbolisch die KNETE. ER lässt mit SICH alles machen.

DAS IST ABSOLUTE HINGABE.

Was macht der <u>JOZER</u> (FORMER) für eine Form aus der KNETE?

JETZT HI_-ER_-ARCH_3-IE_4

JCH UP/בוֹכוֹלְאֵל (= GOTT das MEER) = "das göttliche BEWUSSTSEIN = LIEBE"! (Alles ohne

Unterscheidung/statisches Kontinuum/Meer ohne Leben...REINER GEIST)

ICH BI N_{Existenz} eine "<u>SEE le</u>" (= "<u>Du Geistesfunken SELBST te Gedankenwellen</u>"))!

ICH BI N ein ICH(= ganzes Menschenleben = "limiTIERtes Konstrukt-, Werte- und Interpretations-Programm")

ICH<<u>ich(= Persona</u> = die <u>"momentan getragene Maske = Körper</u>" eines Menschen)

ארה = QUINTESSENS GOTTES, ₂ER = ER-W<ECK בר ב" = AUGENBLICKLICHE RATIONALITÄT (wird) ER-W<ECK-T bzw. ER-W-ACH<T; ארה = AL<S Gast aufnehmen; WEG<weg; wandern; auch Arche ב"ד = GOTT

Enosch אנש - DER STERBLICHE MENSCH ist ein

Gedanke des ADAM und somit eine polare Existenz des ADAM.

WER INSPIRIERT DEN GEIST? - GOTT



JCHUP <SPR-ICH-T> IN JEDEM AUGENBLICK MIT

MIR — egal durch wen oder was.

DER ARCHITEKT DER MATRIX IST NICHT

DAS ROTE ICH

DER ARCHITEKT

DAS IST JCHUP — es wird <u>alles zur</u>

Verfügung gestellt – alle Möglichkeiten.

DU darf es DIR anschauen.

JCH UP braucht ein ICH BIN Bewusstsein,

<u>DER</u><die Bücher liest und <u>DIESES ICHBIN</u> denkt sich die "Menschen" _{Enosch} aus, die Häuser bauen, Bücher schreiben und alles was diese ausgedachten "Personen" denken, denke <u>ICH</u>,

weil JCHUP es MICH denken lässt.

JCHUP ist das,

```
was ICH ("sein werde" – natürlich JETZT) BIN,
```

wenn ICH aufgehört hat,

nur diese Person zu sein.

ICH BIN DER HERR <u>und nicht</u> meine Logik. **Es ist** <u>die Verwandlung</u> vom Säugetier zum BEWUSSTEN GEIST (AKT DES WIDERERINNERNS)!

GOTT IST EINS UND BLEIBT 1<alles Ausgedachte sind Divisionen der >1

ES BLEIBT IMMER DASSELBE MEER Degal welche Welle aufgeworfen wird

MEER KANN SICH NICHT SELBST ALS MEER AUFWERFEN<nur Unterschiede sind sichtbar

ES WIRD IMMER NUR ERKLÄRT:

WAS ICH BIN und WIE<funktioniere>ICH.

JCH redet nicht – ES/ER benutzt die Figuren, die Figuren lernen dabei nichts. Nur IM TRAUM können die Erscheinungen getrennt in Erscheinung treten – um sich IHRE LIEBE ZU GE<ST>EHEN.

So "muss" sich das **EINE** entzweien, um *etwas* lieb haben zu können.



CH< SCHAUE> MIR

EINFACH AN

WIE JCH UP IN MIR 5

denkt!!!

W-AS "muss" ICH machen, um NICHTS ZU S-EIN? NICHTS!

BIN ICH DAS NICHTS!

Würde ICH MICH SELBST

denken können, wäre CH nicht



Egal an was ICH to denke, dass BIN nicht ICH!

Für einen geistig Erwachten gibt es keine einseitige Wertung mehr

ES IST oder ES I<ST>IN DER EINHEIT.

-für einen REINEN ist alles REIDN.

WAS GLAUBE ICH auf

Grund meines Intellekts/meiner Logik

WAS/WER ICH BIN?

EINE STERBLICHE VERGÄNGLICHE PERSON?

Dann wird es so sein, da sich *mein Glaube wird verwirklicht*.

AL<LE-S W-AS JETZT I ST KOM₁ SMT₂ JETZT aus MIR

Alles sind nur Auszüge/Dateien/Facetten/Blickwinkel VON

Auszügen/Dateien/Facetten...usw. — ES IST DAS

MYSTISCHE JA, W<AS $_3>$ AL $_4<$ LE-S $_5>$ IN EINS

zusammenfasst. Der Punkt ● aus dem AL ⊃LES entspringt.

Es kann von GEIST gewusst werden,

WAS ICH BIN,

es kann nicht

gedacht werden.

ICH<ST>EHE

ZW-ISCHEN BEFEHL ZU SCHLAFEN

DER HEILIGKEIT und der

Welle

HEILIGER GEIST IST

EIN GEIST OHNE

TRAUM (=ohne Erscheinungen).

DER HEILIGE GEIST (Lampe im Projektor)

<u>dividiert sich</u> – so entstehen <u>Unterschiede auf der Leinwand</u>.

HEILIGKEIT predigen und

einseitige Ziele anstreben ist ein SELBSTBETRUG - nur

Glück gibt es nicht!

(nur Sonnenschein verbrennt alles)

Die GEISTIGE WELT

bedingt die ausgeträumte Welt.

(Es ist ein Paar und **gehört zusammen**)

Das ist AB_{1<2} JETZT MEINE <u>immerwährenden</u> Melodie <u>Interviewerstallen</u>

IN meinem HAUPT:

DER EINZIGE GEIST

IN meinem < Terscheinungs-bzw.

-Raum> BIN ICH!

Alles Ausgedachte 200 = Rationalität :

100 = Rationalität = Berechnungen in meinem Verstar

ist IN meinem

KOPF/HAUPT

OO - RESCH = DER GEISTIGE KOPE VON ALLE

Kein Außen, keine Anderen, kein Vor- und Nachher — (alles Ausgedachte sind Figuren in meinem Traum)

Das EINZIGE "Problem" ist - IN<S>NICHTS "zu kommen" und *nur* noch zu schauen.

Es gibt nur einen GEIST und D-ER ist unpersönlich.

Gewissheit: ICH BIN DER GEIST DER< träumt und keine Figur>IN meinem つ

Traum.

Der träumende Geist hat keinen Einfluss auf das, was ER träumt.

Die Freude kann nur der TRÄUMER<AM Traum haben.

ER<genießt das Schauspiel> IN SICH.

Vom RUHENDEN BEOBACHTER AUS GESEHEN

GIBT ES NUR

HIER UND JETZT!

DU musst "mit" dem BEOBACHTER EIN 5 über dem stehen, was **DU** BEOBACHTEST!

WIR S-EHEN JETZT < alle

Ge<schichten

>AL<S>REI<NER₁₃>
BEOBACHTER!

WENN DIR NICHTS

MEHR ETWAS M>ACHT

H<AST> DU DIE ABSOLUTE

<u>M-ACHT</u>



Sorge DICH NICHT UM MORGEN!

Es I<ST>IM ME(E)R HEUTE/JETZT!!!

Was ICH denke, tue, mache – mache ICH JETZT.

BIN ICH mir völlig sicher,

ES IST NUR UNTERHALTUNG,

dann kann ICH (als Zuschauer) alles

genießen.

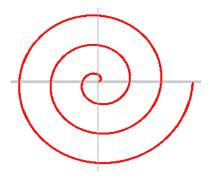


DIE GROSSE ERKENNTNIS:

W-EL<LE-N>SIN<D nicht für die EWIGKEIT gemacht.

Jeder Moment, der IN DIR

AUP TAUCHT, nimmt <u>eine</u> neue Form an und zerstört die bisherige Form...<u>egal was</u> es ist!



ALLES ohne Ausnahme sind

SELBSTGESPRÄCHE.

Jede Unterhaltung ist IMMER

zwischen GEIST JCHUP und

Geistesfunken ICHBIN.

Woran merkt MANN, dass es verstanden wurde?

HIMMLISCHE RUHE

<u>UND</u>

GLEICHGÜLTIGKEIT

ohne apathisch zu sein.

INNERE AUSSTRAHLUNG

(SEELENRUHE)

wirkt IM >> "außen"

nonverbal OHNE WORTE.



ICH kann jede Situation

anders "bewerten", als es MIR

mein Intellekt vorschreibt – diese

Freiheit habe ICH.

"SACHEN" WERDEN FREIGESCHALTEN DURCH INTERESSE INNERES S-EIN!

DIE GÖTTLICHE PRÜFUNG IST:

VOR NICHTS UND NIEMANDEN ANGST ZU HABEN UND ÜBER NICHTS UND NIEMANDEN SICH AUFZUREGEN

(GOTT zeigt dem *Kleingeist*, wo *es* noch Mangelerscheinungen der LIEBE aufweist und sich noch aufregt…und so werden genau die Dinge eingespielt, mit denen MANN noch räsoniert – NICHT HABEN WOLLEN <u>UND</u>

ANGST (– ganz schön fies oder …?)

CHETDENKEN IST EIN

VERINNERLICHEN/VERSTEHEN —

mystische JA - keinen Kopf mehr über

etwas zu zerbrechen.

Solange DU willst, dass es dem "TIER" IN DIR besser geht, bist DU noch das "TIER".

AL<LE Wünsche machen D>ICH unfrei.

Sie sind durchweg einseitig.



<u>Immer wieder:</u>

Aufgeben der einseitigen Ideale₁!

₁ ein Ideal ist <u>eine</u> Vorstellung, <u>wie</u> etwas zu sein hat; von altgriechisch idea "Idee" aber auch: I<DE>AL oder jede IDEE kommt von AL (dem Schöpfergott)

Deine Erkenntnis:

KEIN VERSTREUEN MEHR IN RAUM UND ZEIT!

Deine eigene Weisheit ist:

Das **DU** mit der Dummheit (was nur eine Geschichte ist)

einverstanden BI ST.

SYNTHESE BIN ICH!

NENNE DIE SACHEN, WIE DU WILLST – ABER REDE DIR NIEMALS EIN, das diese Erfahrungen nicht wichtig sind.

<u>Du kannst DICH belügen</u> – **DEIN EIGENES HOHES SELBST nicht**.

In dem Moment

wo DU nichts mehr verändern möchtest,

sondern die Fehler <u>ERKENNST</u> –

HEILT es SICH von SELBST!!!

EINE DER AUFREGENDSTEN und schwierigsten AUFGABEN IST ES:

Wertfrei zu

SEHEN

W-AS I<ST JETZT wirklich DA!

HALTET MEIN 2. GEBOT: Da "DR<außen" I ST keine "Welt!"

DA _{yτ =geöffneter Augenblick} "außen" i ⊃ST <u>nichts</u> – "außer" *DEINE eigenen* <u>Gedankenhüllen!</u>

DAS BIN ICH, das IST die HEILUNG... und das was
ICH S-EHE<sehe> SIN<D Schatten, egal von
welchen Seite ICH DA<S anschaue!

Was will GOTT?

DA<S was JETZT DA<DA> 15ST. (Heilungsprozess) In dem Moment: WO ICH

<u>nicht</u> EINVERSTANDEN BI⊅N, mit *dem* was

JETZT DA ISST, will ICH nicht das, was

GOTT will und ICH < leide. (HOLOFEELING in einem Satz)

DU "DARFST" DEIN BUCH zu Ende lesen ...

Die EINZIG FROHE BOTSCHAFT₁ I<ST:

in dem Moment, wo *DU* weißt, dass *DU* der **LESER** BI<ST, WIR<ST>*DU* plötzlich merken, je spannender das **Buch**₁ ist, desto "interessanter" ist *es*!!

בשר = Botschaft; Nachricht - B~SCHR = "IM~Befehlshaber/Fürst/Sänger/~LI-ED") (= eine göttliche)"Botschaft"(= das momentan Ausgedachte = DA~S sichtbargewordene FLE~ISCH), verkünden, "Fleisch"(= "FLE~ISCH" = das "Wunder"(= PLA) des "DA-Seienden"(= ISCH) wird gespiegelt zu "SCHI~ELF" - lies: (ein) "Geschenk (von) AL-P" = "GOTTES-WEISHEIT")

₂ BU-CH = IN IHM IST das CHET (KOLLEKTION) → BO = B~W = (das) "POL-AR~Aufgespannte" = "IN IHM"

ICH BIN IM ME(E)R UND

SCHAUE MEINE STÄNDIG WECHSELNDEN GEDANKEN AN. DAS

WAS schaut kann ICH nicht

denken, sondern nur SEIN –

das ist **BEWUSSTSEIN!**

<u>DU</u> KANNST <u>nicht</u> sterben_{=NUR* ST>ER-BEN}, weil

DU AL<s>GEIST schon ,, NICHTS"



ICH BIN EIN GOTTESKIND UND NICHTS +Besonderes. ICH BIN NICHT dies oder das -

JCH BIN ALLES.

DAS GEISTIGE LICHT = GL-ERZEUGER/ZEUGE

benutzt die logischen Systeme =GL=

intellektuelles Licht Um etwas zu erzeugen = Gezeugte•

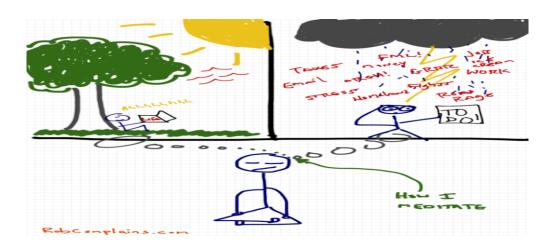
ICHBINDAS!!!

KÜRZESTE MEDITATION:

"WISCH UND WEG"

"SCHEISS DRAUF"

"WAS INTERESSIERT MICH DAS GESCHWÄTZ von "ich"!!!"



Für alle ausgedachten Formen gibt es kein vorher und kein nachher! Sie entstehen durch die ständige

Umformung

DER GEISTIGEN SUBSTANZ IN DIR!

Der LESER hat keine Probleme,

erst wenn

ER S-ICH

mit einem Wertesystem den

Charakteren/Programmen verwechselt.

WAS BIN ICH SELBST

und was sind

MEINE Gedanken!

HOLOFEELING heißt AL<LE-S>S-EIN!

DU BIST D-ER ERSTE

D-ER

AL<LE-S denkt!

DU "musst" DICH von "dir" trennen! DU "musst"

WIRKLICH EINS werden mit DEINEM VATER!!!

D-ER zu DIR sagt: JCHBINDU!

DEINE BESTIMMUNG ist:

EWIGES SEIN.

Erst wenn <u>DU DICH</u>

von dem Wertesystem

abgenabelt hast,

das mit <u>diesem Mensch</u> →ist nur <u>ein CHARAKTER</u>/etwas Besonderes verbunden ist,

kannst DU DICH wertfrei beobachten!

Theorie und Praxis ist dasselbe

(EINE WELLE) — ES IST EIN

ANNÄHERUNGSPROZESS AN DIE

MITTE – ICH BIN DER MIT-ELPUNKT VON ALLEM.

ICH NEHME DIE CHARAKTERE JETZT W-IE< SIE> SIN ℃D.

Wenn GOTT sie nicht so gewollt hätte, dann wären sie nicht so, wie sie sind – inklusive meinem kleinen "ich". (alle lustig anzusehen)

Solange DU noch durch

die Brille deines Charakters siehst,

hast DU MJCH nicht

verstanden.

CH→D-ER mit einem Programm arbeitet "will" herausfinden,

wie die Charaktere/Programme funktionieren!

<u>Das kann ICH nur bei</u> laufendem Programm.

Völlig teilnahmslos die Charaktere beobachten.



Langweilt der Charakter – dann

löst er sich auf GAUP.

Verwirklichen ist nichts

anderes:

weil ICH < dessen Leben ICH JETZT durchlebe/durchlese

es so glaube – erscheint es "mir" so.

Was IN DIR passiert

muss sich auch

IN deiner Dausgeträumten welt verändern!

Alles was ICH to denken kann, sind Gedankenwellen von MIR und mit MIR verbunden und wenn ICH sie nicht mehr denke, sind sie wieder EINS mit MIR. (spanne ein "Zeit-Fenster" auf)

Qualitativ "müssen" sie genauso sein, wie ICH sie denke.

Jede Welle ist IMMER NEU und ICH BIN IMMER DER GLEICHE GEIST.

(die Wellen verändern DAS MEER nicht, egal, was ICH → aufwerfe)

GEIST

steht hinter allen Programmen –

ER hat sie erschaffen.

Wechseln kann ICH <u>die Wertesysteme</u> – z.B. wenn "Negatives" hochsteigt, kann ICH mit einem <u>anderen Wertesystem</u> es ganz gelassen sehen.

MIT DEN AUGEN DES CHRISTUS

<SEHE>ICH AL<LE-S>IN LIEBE.

LOSGELÖST vom BÜHNENBILD/LEINWAND/SCHATTEN/BILDER/FILM

ICH schaue IN DIE WERTESYSTEME der Zuschauer, wie sie diesen Film

<u>beurteilen</u> – MICH interessiert, welche <u>WERTESYSTEME</u> welche Bilder machen.

DAS OBJEKT **UNSERER BEGIERDE** WIRD **DAS REAKTIONSSYSTEM UND WERTESYSTEM** und **nicht mehr** die Filme/Bilder die "laufen".

DIESES SPI-EL SPIELE > ICH MIT MIR SELBST.

IM REIN GEISTIGEN BEREICH - WIRD ES AUF

GRUND DER VERSCHMELZUNG KOMPLEXER – TRAGE dadurch
MEHR VERANTWORTUNG UND ERHALTE dafür MEHR
FREIHEIT/MEHR DENKMÖGLICHKEITEN

EISTIG und <u>die Erscheinungen</u> sind das, <u>was sie wirklich sind</u>.

Dafür "muss" ICH REIF SEIN.

JEDER MOMENT, der JETZT IN MIR/AUS MIR<auftaucht>I ST DER BESTE,

DEN ES GIBT.





ES GEHT NICHT MEHR UM DIE WELT DIE GICH MIR DAUSDENKE!

Diese Traumwelt MATRIX ist von JCH UP to erschaffen. Es geht

um das Erkennen der Fehler

im Führerscheinprüfungsbogen.

Es gilt die Einseitigkeiten zu erkennen und zu HEILEN.

DEINE KUNST DES

BEOBACHTEN -

wenn z.B. ein Name AL<S>IM DPULS (B-REI = IM SPIEGEL) IN MIR Dauftaucht, was macht "das Programm" daraus.

DAS BEOBACHTE CH!

Egal was ICH zu sehen bekomme, es ist nur solange ICH es sehe!

(fein oder grobstofflich ist völlig egal)

Wenn es gesehen wird - dann I<ST es einfach NUR Bsp.es regnet - es ist

einfach nur - ein Teilaspekt von Wetter - ohne Wertung!

EINE GANZE WELLE ist B-ER-G und T>AL

Es verändert sich nur das

 $T_{(T = die Erscheinungen/Spiegelungen, die sehe ICH)} > AL.$

Der B-ER-G_{=Wasserwelle} fällt wieder INS MEER.



WIR ERSCHLAGEN DIE WELLEN NICHT,

DAMIT SIE STILL WERDEN – WIR

GENIESSEN<das lebendige

Spiel>UNSERER W-ELDLE-N/TEN.





Ein Gedanke, der IN DIR

AUP TAUCHT den "musst" DU

genauso wieder zurücknehmen wie

er IN DIR< AUFGETAUCHT>I<ST!



Die <u>eine Seite</u> die *DIR* als "richtig →als

eine Richtung "erscheint erzeugt

zwangsläufig die "verkehrte , auch eine

Richtung andere Seite!

VERSTEHEN kann <u>nichts</u> Ausgedachtes IM

Traum. Das ist das erste Kreuz IM 🗀

Führerscheinprüfungsbogen.

(aber nur, wenn ICH es wirklich verstanden habe)

VERSTEHEN kann <u>nur</u> <u>D-ER GEIST</u> D<ER *träumt* und <u>nicht</u>

irgendeine Figur IN DEINEM → Traum!

EINE KUNST IST ES:

M hochkonzentriertesten Zustand zu sein (= z.B.

als Person) und das BEWUSSTSEIN SO

WEIT OFFEN zu Ha-BEN, DAS ICH IN jedem

 $gelebten\ Augenblick-{}_{also}JETZT-weiß,$

WAS ICH BIN!

IN SICH SELBST RUHEND.

Die Rolle wird <u>immer gleichgültiger</u> – <u>GEIST</u> lernt vom Leben. In einem *luziden Traum* ist **MIR** bewusst, dass AL<LE-S>IN meinem KOPF I ST.



Die Welt ist EIN grosses CHET mit unendlich vielen Denkmöglichkeiten.

Solange noch das "ich" in den Mittelpunkt gerückt wird,

erkennt MANN_{GEIST}

das die Person noch zu wichtig genommen wird.

ERFAHRUNGEN machen

basiert darauf, dass ICH das Hinweisschild nicht

beachtet habe (auch heiße Herdplatte). ICH könnte es

auch "vorher" geistreich durchdenken, ob das

"Sinnvoll" ist, dann würde ICH die

Erfahrung nicht unbedingt machen.

Es macht klirr – ein Glas fällt zu Boden und geht kaputt –

ICH schaue es MIR nur an.

So tue ICH es mit allem, was IN MIR auftaucht.

Aufregen zwecklos!

Körperliches Dasein hat

Vor- <u>und</u> Nachteile – wie alles andere auch.

Es dreht sich – beim rein körperlichen Dasein - oft nur um das "ich" mit all seinen Empfindungen – Leid, Freude, Angst usw.

Das eigene Ego – das die Lügen

verwirklicht – die in Medien und Persien

völlig geistlos rezitiert werden und als wahr

angenommen werden – belügt sich

selbst.

<u>Die einzige Freiheit</u>

die "ich" auf der polaren Ebene habe, ist:

Die Qualität meiner IN MIR5

auftauchenden Erscheinungen zu bestimmen.

Veränderungen geschehen durch

Reaktionen

meines Werte- und

Interpretationsprogramm/Intellekt/Glaube, den

ICH "derzeit" benutze.

Das ist das Spiel.

SELBSTSUCHE DAS IST DIE SUCHE NACH MIR SELBST

Der normale/normierte Mensch sucht Sicherheit, Glücklich sein, Gesundheit, viel Geld ... <u>alles</u> <u>vergängliche Dinge</u>.

Was schert MICH mein Geschwätz von GESTERN?

TU WAS DU WILLST -

ABER TU ES IN DER (WIRKLICHEN) LIEBE.

FREIER GEIST kennt <u>keine</u> "Regeln", weil alle Regeln EINS gemacht werden, da gibt es <u>kein</u> *Feindbild* mehr –

HOLOFEELING.

Jegliche Qualitätszuweisung fällt weg.

LERNE LIEBEN und den Überbau zu verstehen.

Alles <u>unter Zwang</u> ist **keine** Liebe.

Die WIRLICHE LIEBE gibt - es ist ein ewiges Verschenken "wollen".

Selbst eingeredete Hindernisse:

An sICH SELBST zweifelnde Menschen W<Erden laufend von ihren unbewusst selbst ausgedachten Sorgen und Ängsten in "geistige SCHR>Ecken" versetzt! SELBST-Zweifel bedeutet "mangelndes Gottvertrauen und Ungeduld"!



EMOTIONEN UND GEFÜHLE

Wenn WIR auf die Ebene der Emotionen und

Gefühle kommen "muss" ICH erkennen: jede

Erscheinung die IN DIR auftaucht ist

vollkommen "wertfrei"

Durch DEIN derzeit laufendes Programm machst

DU DIR unschöne Gefühle! Weil DU die

"Erscheinung" so definierst!

Gefühle sind einprogrammierte Reaktionen auf die Illusionen erscheinungen

die ICH mit einem bestimmten Intellekt aufbaue.

DAS W-ORT - WAS WIRJCH SIND -



lebt von den Illusionen.

ALLES< WAS QUALITATIV UND

GEFÜHLSMÄSSIG > N MR< IN

ERSCHEINUNG TRITT — IST EIGENTLICH

NICHTS - NEUTRAL.



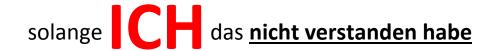
Mein Wertesystem erschafft es.

BITTE DEN GOTT/JCH UP IN DIR SELBST,

das ER DIR den SIN<N>GE<H DALT jeder deiner Erscheinung ENT-HÜLLEN möge,

damit *DU* mit "gotteskindlicher <u>Neugier" Dein</u> eigenes INNERES "GeDanken-Ge<FL>ECHT" auch SELBST zu durchschauen vermagst!

ICH BIN SELBST DER GEIST



habe ICH keine Freiheit.

Alles was IN MIR auftaucht sind meine selbst konstruierten Gedanken, für die es kein vor- und nachher gibt•

GEWISSHEIT - ICH WEIS ALLES - HABE ES NUR VERGESSEN DAS ICH

schon JCH BIN und lebe als "ich" in der absoluten Vergessenheit = als

<u>ein Puzzleteil IN MEINEM EIGENEN EWIGEN LEBENDIGEN GEIST</u>
<u>meines UNENDLICHEN SPIELES</u>. Es geht um die **WIEDERERINNERUNG**.

Eine Stufe darüber ist

IM SELBEN Augenblick der Beobachter und die

Person. Alles befindet sich <u>IM Christall</u>.

Selektives Denken bringt nicht weiter – ES IST DAS MYSTISCHE





Welt um ←MICH → herum ist eine Illusion. Selbst mein Gesichtsfeld

ist ausgedacht. Alles was ICH Dwahrnehme

befindet sich IM ZENTRUM meines IN<DI-

VISION>AL-BEWUSSTSEIN und das stelle

ICH vor MICH hin, um etwas lieben zu können.

Ohne MJCH GEIST läuft nichts.

Das eigenartige Gefühl, dass ICH

die Strippen in den Händen halte,

denn ohne MJCH<MICH

würde es nichts geben!

Das Liebespaar (als Symbol) benötigt zwei

DER DENKER benötigt sein Ausgedachtes.

GEIST (=SYNTHESE)

denkt sich einen träumenden Geist und seine Welt aus.

NACHSTE STUFE: wir<denken>unsteinen GEIST

aus und **lieben** diesen GEIST mit seinem Traum.

Du musst DICH von der Liebe entflammen lassen

(WESEN DER LIEBE), wenn DU wissen willst, was die Liebe

IN ihrer ans Physische gebundene oder IN ihrer höchsten

geistigen Form in Wirklichkeit ist!

Kein großes Werk echter Kunst ist je entstanden ohne

die Schöpferkraft der LIEBE,

D-IE den Formenden (JOZER) erfüllt! auch BEGEISTERUNG



GOTT ALLEIN DIE

EHRE



